

Die Familie des anderen kennen lernen

Ziel: Die eigene Familie anhand von Fotos zu präsentieren und/oder einen Familienstammbaum zu zeichnen und auf diese Weise auch die Familie des Tandems kennenzulernen. Anfänger können auf diese Weise das Vokabular rund um die Familie lernen und einüben.

Niveau: A2

Wortfelder: Familie, Adjektive (des Alters und der Größe u.a.)

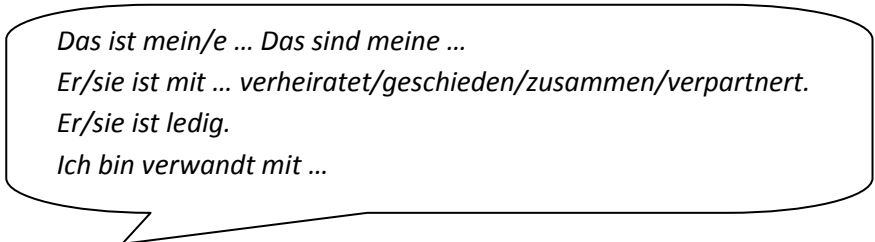
Grammatik: Possessivpronomen, Komparation von Adjektiven

Benötigte Materialien: Familienfotos, Papier und Stifte

Wie: Man zeigt sich gegenseitig Fotos und erklärt dem anderen, in welcher Beziehung man mit dieser Person steht. Zum Beispiel: *„Das ist meine Mutter Carmen. Sie ist verheiratet mit meinem Vater Bernd.“*

Eine andere anschauliche Idee, um die Familie des anderen kennenzulernen, ist einen Stammbaum der eigenen Familie zu zeichnen. Wie das konkret aussehen kann, ist auf der nächsten Seite dargestellt.

Redemittel:



*Das ist mein/e ... Das sind meine ...
Er/sie ist mit ... verheiratet/geschieden/zusammen/verpartnert.
Er/sie ist ledig.
Ich bin verwandt mit ...*

*die Familie, die Eltern, die Kinder
der Vater, die Mutter
der Sohn, die Tochter, die Schwester, der Bruder, die Geschwister
die Tante, der Onkel, die Nichte, der Neffe, der Vetter
die Enkelin, der Enkel, das Enkelkind
der (Ur-)Großvater/Opa, die (Ur-)Großmutter/Oma
die Schwiegermutter, der Schwiegervater, die Schwiegertochter, der Schwiegersohn
der Stiefvater, die Stiefmutter
die Cousine, der Cousin, der Schwager, die Schwägerin
der Mann/Ehemann – mein Mann, die Frau/Ehefrau – meine Frau, das Ehepaar, der Verlobte, die Verlobte, der Partner, die Partnerin, der Freund, die Freundin
das Kind, das Einzelkind*

Tipps & Varianten: Nachdem die Familienmitglieder vorgestellt wurden, kann man sich als Erweiterung gegenseitig erzählen: Welche Charaktereigenschaften haben diese Personen jeweils? Welche Ticks oder Macken?

Beispiel für einen Stammbaum:

